

# 2021 SINGULARIS RIESLING fumé - BIO



## APRIKOSE – CASHEW – VANILLECREME

Der Grenzgänger: lügt von den Hängen des Rheingaus gerne einmal in Richtung Burgund. Denn mit seinem straff-zurückhaltenden Duft gepaart mit voluminöser Kraft am Gaumen tritt er in französische Fußstapfen. Limettenfrische und feine Creme entwickelt sich zu einem rund-fülligen Wein, der die Bandbreite von Aprikose über nussiges Cashew und Vanille bis hin zu den feinen Rauchnoten zu spielen weiß. Mais en fait – c'est un Riesling ...

Die Rieslingtrauben für den SINGULARIS werden vollreif selektiv von Hand gelesen, um das beste Traubenmaterial für diesen Exoten zu bekommen. Ausgebaut wird er im kleinen Holzfass, was ihm die rundlichen Aromen nach Vanille, Nuss und Rauch verleiht. Etwas Fülle gibt auch der Restzucker, der mit 10 Gramm im halbtrockenen Bereich rangiert. Ein Wein mit Volumen – der viele Fans hat. 100% ökologisch und vegan.



## BEGLEITUNG

Mit seiner Kraft am Gaumen ist der RIESLING SINGULARIS ein Allrounder – vom Coq au Riesling über Pasteten und Geräuchertem bis hin zu einer Pasta passt er immer.

## FAKTEN

Rebsorte:	Riesling	Inhalt:	0,75Ltr.
Prädikat:	VDP.GUTSWEIN	Säure:	8g/l
Weinlage:		Restsüße:	7,30g/l
Bodenart:		Alkohol:	12,50% Vol.
		Trinktemp.:	10-12°C

## WEINGUT

Für den Rheingauer Winzer Mark Barth ist sein Metier eine Kombination aus Präzision und Emotion. Seine Weine sollen glücklich machen und innere Ruhe ausstrahlen. Um das zu erreichen, setzt er auf konsequente Handarbeit und kontrollierte Qualität gepaart mit trainierter Intuition. Dass alle Trauben ökologisch angebaut werden, versteht sich von selbst. Bei all dem schlagen mindestens drei Herzen in Barths Brust: eines für den Rebsorten Riesling und Spätburgunder, eines für seine Lagen Hassel, Wechselbrunnen und Schönhell und deren Persönlichkeit und eines für seinen Sekt. Im Weinberg setzt er auf Ertragsreduktion. Auf seinen 20 Hektar liest er im Schnitt gerade 60 hl/ha. Im Keller ist er Balancekünstler, der Holz und Edelstahl in perfekte Harmonie setzt. So entstehen die typischen Barth-Weine – berührend und ehrlich, so wie sie angebaut wurden.